

# Ein Schandfleck ist weg

Lauenauer Runde sorgt für Bank und lässt Trafostation verschwinden

**LAUENAU.** Beinahe täglich hat sich Klaus Kühl geärgert. Immer, wenn der Vorsitzende der „Lauenauer Runde“ die Marktstraße passierte, fiel sein Blick auf eine kleine graue Trafostation an der Ecke von Coppenbrügger Landstraße und Am Rundteil. Dabei hätte der kleine Platz unter der großen Eiche einen viel schöneren Schmuck verdient als so einen Schandfleck.

In der vergangenen Adventszeit stülpte er kurzerhand einen Sack über den Kasten und versah ihn mit einer roten Schleife (wir berichteten). Daneben stand ein

Weihnachtsbaum. Doch das überdimensionale „Geschenk“ konnte kein Dauerzustand sein. So bat er Thorsten Hauser vom Bauteam der „Runde“ um einen gefälligeren Ersatz.

Dieser ließ nicht lange auf sich warten. Seit wenigen Tagen ziert ein hölzerner Schrank samt Blumenschmuck den Bereich. Daneben steht eine prächtige rustikale Bank mit dem Hinweis auf die „Runde“ als Initiatorin.

Mit dem Grundstückseigentümer ist sich Kühl schnell einig gewesen. Nun soll noch ein Papierkorb fol-

gen, damit nicht Abfall das neue Outfit wieder trübt.

Auch um die Blumenpflege hat sich der Vorsitzende schon gekümmert. Das wollen die Nachbarn besorgen.

Die Kosten für das hölzerne Ensemble konnten dank einer Zuwendung der Sparkasse Schaumburg beglichen werden. Diese hatte anlässlich ihres Jubiläums im vergangenen Jahr etliche Institutionen bedacht und unter anderem der „Lauenauer Runde“ 700 Euro bewilligt. Dieses Geld, so hatte Kühl schon damals versprochen, sollte „dem ganzen Ort zugutekommen“.

*nah*



**Kein hässlicher Anblick mehr:  
Die Trafostation ist hinter der  
hölzernen Verkleidung ver-  
schwunden.**

FOTO: NAH